



- Einwohner: 1.662
- Gemeindefläche: 18,4 km²
- Größte Ost-West-Ausdehn.: 7,6 km
- Größte Nord-Süd-Ausdehn.: 4,6 km



Klein aber fein,

... so präsentiert sich Traunkirchen am Traunsee, einer der male- rischesten Ferienorte im Salzkammergut. Das idyllische Ortszentrum auf einer vom Westufer vorspringenden Halbinsel gelegen, wird durch die eindrucksvolle Kulisse des Traunsteins (1.691 m) geprägt und ist seit jeher Inspiration und Refugium von Malern, Schrift- stellern und Künstlern.

Zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten wie die **Pfarrkirche mit der Fischerkanzel**, das **Naturdenkmal Johannesberg**, den bescha- ulichen **Kulturweg VIA HISTORICA** mit Texten von Alfred Komarek, sowie der **neue historische Themenweg ABBACIA TRUNSEO** und viele idyllische Aussichtspunkte mit teilweiser kultischer Vergangenheit gilt es zu entdecken.



16 Pfarrkirche mit Fischerkanzel und Pfarramt ②

Um 1020 errichteten Benediktinerinnen des Erinklosters in Salzburg in Traunkirchen eine Abtei. Der erste Brand 1327 zerstörte das Kloster vollständig. Durch die Jesuiten aus Passau, die das Kloster 1622 über- nahmen, entstand nach dem zweiten Brand 1632, die herrliche Barock- kirche in ihrer heutigen Form.

1773 wurde das Jesuitenkloster aufgelöst, die Klosterkirche dient seither als Pfarrkirche. Der Hochaltar, der 1754 von Franz Preisl erbaut wurde, ist der Krönung Mariens geweiht. Der rechte Seitenaltar ist dem Hl. Ignatius, und der linke dem Hl. Johannes von Nepomuk geweiht. **Das Hauptwerk der Kirche ist die berühmte Fischerkanzel**, welche ein unbekannter Meister im Jahre 1753 schuf und die das Wunder des reichen Fischfanges Petri darstellt. Info Pfarrbüro: T +43 (0) 7617 2214

13 Klostersaal ①

Eine Besonderheit im ehemaligen Kloster ist der **historische Klostersaal**. Dieser ursprünglich im 17. Jhdt. als Bibliothek des Jesuitenklosters errich- tete Raum (150 m²) wurde behutsam renoviert, beeindruckt jetzt mit einer barocken, gemalten Holzkassettendecke, seiner faszinierenden, natürlichen Beleuchtung, dem atemberaubenden Ambiente und kann für Veranstaltungen gemietet werden.



STRASSENVERZEICHNIS	
Alte Post; I5	Burgsteinweg; G3/G4
Alte Siedlung; G3	Dorfstraße; F3
Am Buchberg; H2	Dornbühel; H2
Am See; I5	Eben/Gem. Altm.; G1
Attweg; E4 - F4	Gütl am Eck; E3
Aueck; I3	Hessenberg/Gem. Altm.; E2/G2
Bachgasse; I5	Hochsteinalm; D5
Bräuwiesgasse; I3	Hoffschergasse; I5
Buchbergstr./Gem. Altm.; E1 - G2	Hofgraben; H3
	Hofhalt; H5
	Im Feld/Gem. Altm. G1/H1
	Kalvarienberg; I5
	Kindergartenstraße; H3
	Klosterplatz; J5
	Koglstraße; H4/H5
	Kollmannsberg/Gem. Altm.; D2/E2
	Mitterndorf; H2/H3
	Mitterweg; F3/G3
	Moosbach; G2/H2
	Mühlbach/Gem. Altm.; G2-D3
	Mühlbachberg; H3 - E4
	Mühlbachtal; G3 - D3
	Mühlort; I3
	Nachdemsee/Gem. Altm. H1
	Ortsplatz; J5
	Quellenweg/Gem. Altm.; G2
	Schöffbenkerstraße; G3
	Seestraße; I5 - H4
	Siegesbach; I6
	Sulzberg; G4/H4
	Uferstraße; I3 - H1
	Urberl; H2
	Viechtau; H1
	Vogelsangweg; I5
	Weiermayerweg; G3
	Wiesholz; H3
	Windlegern/Gem. Altm.; D2
	Winkl; H4
	Zellerlweg; I5

Weitere Infos: T +43 (0) 7612 74451, traunkirchen@traunsee-almтал.at, www.traunsee-almтал.at/traunkirchen, Änderungen und Druckfehler vorbehalten, Stand Juli 2022

TRAUNSEE-ALMTAL
salzkammergut

Traunkirchen

Sehenswürdigkeiten, Ortsinfos, Wanderstrecken und vieles mehr . . .



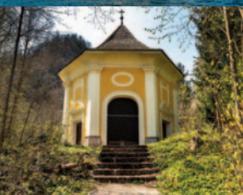


SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TRAUNKIRCHEN

10 ARCHEKULT – Archäologische Funde zeigen von der überregionalen Bedeutung Traunkirchens. Auf der Halbinsel befand sich eine Seeufersiedlung. Diese Siedlung mit den reich ausgestatteten Gräberfeldern und dem Brandopferplatz am Johannesberg spielten eine zentrale Rolle beim Salzhandel von Hallstatt in den Donauroum. T +43 (0) 676 785 101 070 oder manfred.schindlbauer@gmx.at



11 JOHANNESBERG – JOHANNESBERGKAPELLE – KRIEGERDENKMAL – Der Odinstein, der heutige Johannesberg ist ein uralter Kultboden. Wegen seines für diese Region einzigartigen, dichten Eibenbestandes ist der Johannesberg auch ein Naturdenkmal. Der Weg um den Johannesberg wird bis heute von der Bevölkerung als Odinsweg bezeichnet. Der Zeitpunkt der Errichtung der Johannesbergkapelle ist ungewiß, urkundlich wird sie erstmals 1356 erwähnt und ist dem Hl. Johannes dem Täufer geweiht. Ihr Knorpelwerksaltar ist mit einem sehenswerten Gemälde eines niederländischen Manieristen geschmückt. In die Südwand des Johannesberges ist das örtliche Kriegerdenkmal gemeißelt, das 1964 - 1966 vom akademischen Bildhauer Prof. Josef Moser aus Neukirchen zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege geschaffen wurde.



12 KALVARIENBERG – Über viele im Jahr 1739 verlegte Steinstufen erreicht man nach vier Andachtskapellen, die Hauptkapelle auf dem zentral gelegenen Kalvarienberg. In dieser 1699 fertiggestellten und somit ältesten Kalvarienbergkapelle des Salzkammergutes befinden sich eine barocke Kreuzigungsgruppe und alte Wandbilder: Beim Betrachten dieser Gemälde fällt von allem die kuriose, in die Landschaft des Salzkammergutes verlegte Darstellung des „Himmlischen Jerusalems“ auf. Auch das traditionelle Brauchtum des „Antlaßsingens“ in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag findet mit dem morgendlichen Bittgang auf den Kalvarienberg seinen würdigen Abschluß.



15 EHEMALIGE NIKOLAUSKAPELLE – HOFRICHTERHAUS – Die Kirche wurde bereits 1384 urkundlich genannt. Sie ist mit dem ehemaligen „Hofrichterhaus“ zusammengebaut. Mit der Aufhebung des Jesuitenordens 1773 wurde auch dieses einst zum Kloster gehörende Gebäude Staatseigentum. 1778 schloß man die Kapelle, denn die einstige Klosterkirche wurde Pfarrkirche. 1778 wurde der Turm wegen Einsturzgefahr abgetragen und 1811 wurde die Kirche profaniert. 1848 kaufte Josef von Spaun das Hofrichterhaus. Hier gaben sich bedeutende Künstler und Musiker regelmäßig ein Stelldichein u.a. Nikolaus Lenau, Adalbert Stifter, Theodor Körner, Arnold Schönberg, Franz Schubert, ... Das Areal befindet sich seither in Privatbesitz.



18 SPITZVILLA – Karl Rudolf von Slatin war österreichischer Offizier und genoß zeitlebens das Vertrauen der englischen Königin Viktoria. Er war in englischen Diensten Generalgouverneur des Sudans und führte den Beinamen Slatin Pascha. In der „Spitzvilla“, die er im Jahre 1897 erwarb, empfing Slatin verschiedene bedeutende Persönlichkeiten seiner Epoche, darunter den englischen König Eduard VII, Kaiser Franz Josef, ... Seit 1976 ist die Spitzvilla im Besitz des Landes Oberösterreich, ist ein beliebtes Restaurant und wird vor allem im Sommer als Hochzeitslocation, Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum genutzt.



17 RUSSENVILLA – Die sogenannte „Russenvilla“ wurde in den Jahren 1850 bis 1854 nach Plänen des berühmten Architekten Theophil Hansen erbaut und erhielt ihren Namen wohl deshalb, weil die Auftraggeberin dieses Hauses Sophie Panschoulidzeff, eine russische Fürstentochter war. Die Villa beherbergte zahlreiche berühmte Gäste, unter anderem Erzherzog Maximilian (Bruder Kaiser Franz Josefs und nachmaliger Kaiser von Mexiko), den russischen Dirigenten Anton Rubinstein, Rainer Maria Rilke, Wilhelm Kienzl und Adalbert Stifter. Heute befindet sich das Haus in Privatbesitz.



Via Historica – Kulturweg (T2 & T3) – Fünfzehn anspruchsvoll gestaltete Emailtafeln mit Texten des bekannten Autors Alfred Komarek begleiten einen Spaziergang, der Schritt für Schritt zur Zeitreise durch Jahrtausende wird. Der Weg führt vom Ortsplatz aus um und auf den Johannesberg weiter durch das Seetor bis zur Pfarrkirche (1. Etappe - T2; Gehzeit ca. 45 Min.). Vom Ortsplatz über die sogenannte „Alte Straße“ auf den ältesten Kalvarienberg des Salzkammergutes und über den Malerwinkel wieder zurück zum Ausgangspunkt (2. Etappe - T3; Gehzeit ca. 50 Min.).

ABBACIA TRUNSEO (T1) – Historischer Themenweg Traunkirchen



8 INFORMATIVE TAFELN BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT BEI IHRER ZEITREISE DURCH DIE LETZTEN JAHRTAUSENDE.

Die Reise beginnt beim Seetor, wo jedes Jahr ein sehr eindrucksvolles, religiöses Fest seinen Anfang nimmt: die Fronleichnamprozession. Weiter geht es über das sagenträchtige Antlaßeck bis hin zum Salzhafen von Traunkirchen, wo schon lange Zeit vor Christi Geburt die Salzschiffer aus Hallstatt anlegten.

Anschließend führt der Weg weiter zum Berg im See, dem Johannesberg wo sich am Gipfelplateau die Johannesberg-Kapelle befindet. Weiter geleitet der Themenweg zum Kriegerdenkmal, was einst als Büste Kaiser Franz Josefs errichtet worden ist. Heute ist es ein Mahnmal gegen den Krieg, geschaffen vom akademischen Bildhauer Prof. Josef Moser. Den Abschluss der Reise macht eine der schönsten Pfarrkirchen des Salzkammergutes, die bis ins 11. Jhd. zurückgehende Klosterkirche mit der "Fischerkanzel". Sie stellt das Wunder des reichen Fischfangs dar.

GASTRONOMIE IN TRAUNKIRCHEN

20 Restaurant Bootshaus im Hotel Traunsee
Klosterplatz 4, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 7617 2216
www.dastraunsee.at

21 Poststube 1327 im Hotel Post
Ortsplatz 5, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 7617 2307
www.hotel-post-traunkirchen.at

22 s'Paul Restaurant
Mitterndorf 23, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 7617 2219-58
www.spaul-restaurant.info

23 Almgasthof Hochsteinalm
Hochsteinalm 1, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 664 987 5221
www.hochsteinalm.at

24 Bodega Klosterstube
Klosterplatz 2, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 664 990 628 70
www.klosterstube-traunkirchen.at

25 Klein & Fein
Klosterplatz, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 660 23 33 898
www.facebook.com/kleinandfeincafe

26 Greisslerei
Ortsplatz 6, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 664 855 6195
www.greisslerei.com

27 Seecafe Johannsberg
Ortsplatz 13, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 664 423 4862
www.cafejohannsberg.at

28 Seecafe - Restaurant Spitzvilla
Uferstraße 18, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 7617 3478
www.spitzvilla.at

29 Cafe-Backerei Winkl
Mitterndorf 1,
4801 Traunkirchen
T +43 (0) 7617 3363

30 Buffet Bräuweise
Aueck 1, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 664 911 4211
www.seeundschnee.at

31 Club Buffet Segelclub Traunkirchen
Uferstraße 22, 4801 Traunkirchen
T +43 (0) 664 783 3083
www.sc-traunkirchen.at

33 Sonnstein-Hütte
4801 Traunkirchen
T +43 (0) 650 348 617
www.sonnsteinhuette.at

**TRAUNSEE-ALMTAL
salzkammergut**

Weitere Infos: Tourismusverband Traunkirchen: T +43 (0) 7612 74451, traunkirchen@traunsee-almтал.at www.traunsee-almтал.at/traunkirchen

INFRASTRUKTUR TRAUNKIRCHEN

1 Schifffahrt Loidl;
T +43 (0) 664 371 5646

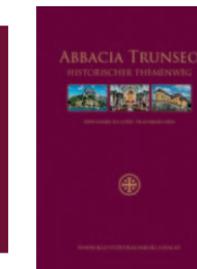
2 Bootsvermietung Haugeneder;
T +43 (0) 699 125 889 72

3 Gemeinde Traunkirchen;
T +43 (0) 7617 2255

4 Bahnhof Traunkirchen;
T +43 (0) 5 1717

5 Bahnstelle Traunkirchen Ort;
T +43 (0) 5 1717

6 Internationale Akademie
T +43 (0) 664 828 3978



DEN THEMENWEGFÜHRER ABBACIA TRUNSEO ZUM HISTORISCHEN THEMENWEG TRAUNKIRCHEN erhalten Sie in allen Tourismusbüros der Region Traunsee oder im Gästezentrum des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal, Toscanapark 1, 4810 Gmunden, T +43 (0) 7612 74451, info@traunsee-almтал.at, www.klostertraunkirchen.at

RUNNERSFUN LAUFSTRECKEN IN TRAUNKIRCHEN

Weitere Infos zu den Strecken:

T1 Wolfgang Kölblinger Runde (Lauf & Walking Parks)
Länge: 4 km, Gesamtanstieg: 75 hm, LEICHT

T2 Raiffeisenbank Runde (Lauf & Walking Parks)
Länge: 9,9 km, Gesamtanstieg: 220 hm, SCHWER

T3 Riedenhof Runde (Lauf & Walking Parks)
Länge: 7,2 km, Gesamtanstieg: 75 hm, MITTEL

T4 Mühlbachberg Runde (Lauf & Walking Parks)
Länge: 4,5 km, Gesamtanstieg: 135 hm, MITTEL

T5 Runnersfun Runde (Lauf & Walking Parks)
Länge: 2 km, Gesamtanstieg: 120 hm, MITTEL

T6 Traunseehotels Runde (Lauf & Walking Parks)
Länge: 6,7 km, Gesamtanstieg: 220 hm, SCHWER

T7 Seeufer Strecke 1 (nach Gmunden)
(Lauf & Walking Parks)
Länge: 10 km, Gesamtanstieg: 5 hm, MITTEL

T8 Seeufer Strecke 2 (nach Ebensee)
(Lauf & Walking Parks)
Länge: 4,5 km, Gesamtanstieg: 5 hm, LEICHT

SPAZIER- UND WANDERSTRECKEN IN TRAUNKIRCHEN

● LEICHT ● MITTEL ● SCHWER

Rundwanderweg: Kleiner Sonnstein - Großer Sonnstein - Ebensee - Traunkirchen
Gehzeit: ca. 5 Std., höchster Punkt: 1.012 m
Ausgangspunkt: Bundesstraße 145 in Siegesbach
Besonderheit: Panoramablick auf die Traunsee-Region

BergeSeen Trail 02: Windlegern / Hochsteinalm - Steinbach
Gehzeit: ca. 6,5 Std., höchster Punkt: 960 m
Ausgangspunkt: Gasthof Windlegern
Abwechslungsreiche Wanderung auf Forststraßen und Waldwege
Einige sehr schöne Aussichtspunkte

Rundwanderweg: Zellerweg - Elisabethruhe
Gehzeit: ca. 2,25 – 3 Std., höchster Punkt: 520 m, Weg Nr. 6, 10
Ausgangspunkt: Ortsplatz Traunkirchen
Besonderheit: Aussichtspunkt mit bezaubernden Rundblick

Rundwanderweg: Elisabethruhe - Hofgraben
Gehzeit: ca. 1,5 Std., höchster Punkt: 540 m, Weg Nr. 10, 11
Ausgangspunkt: Bahnhof Traunkirchen
Besonderheit: Aussichtspunkt mit bezaubernden Rundblick

Hochsteinalm
Gehzeit: ca. 45 Min., höchster Punkt: 907 m, Weg Nr. 12
Ausgangspunkt: Parkplatz Röd, Traunkirchen Mühlbachberg
Besonderheit: bewirtschaftete Alm, Panoramablick über das Höllengebirge, Naturrodelbahn im Winter

Traunkirchner Sonnstein
Gehzeit: ca. 1,25 Std., höchster Punkt: 923 m
Ausgangspunkt: Bundesstraße 145 in Siegesbach
Besonderheit: Panoramablick über die Traunseeregion bis in das Alpenvorland, eindrucksvolles Gipfelkreuz mit Christusfigur von Prof. Josef Moser

Baalstein/Geiswand
Gehzeit: ca. 1,5 Std., höchster Punkt: 872 m, Weg Nr. 6, 7
Ausgangspunkt: Parkplatz Ende, Güterweg Winkl
Besonderheit: 2 Aussichtspunkte, ehemalige Kultstätten vorchristlicher Zeit

HANDARBEITSMUSEUM TRAUNKIRCHEN



10 HANDARBEITSMUSEUM – In den historischen Räumen des einstigen Nonnenklosters, eröffneten die Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Gmunden nach jahrelanger Sammlertätigkeit ihr Handarbeitsmuseum. Der Facettenreichtum der liebevoll gestalteten Ausstellung reicht von typischen regionalen Handarbeiten bis zu den Fest- und Salontrachten dieser Gegend. Es werden 34 verschiedene Handarbeitstechniken gezeigt. T +43 (0) 664 54 013 64, www.goldhauben.info/handarbeitsmuseum